



Qualitätszirkel
Queere Bildung

dgti  Kompetenzzentrum
Transzendenz und Diversität

Qualitätszirkel Queere Bildung

Am 10.10.2023, 18:00 startet der neu gegründete Qualitätszirkel Queere Bildung als Projekt der dgti e.V. in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Trans* und Diversität.

Der QZ ist offen für pädagogische Fachkräfte und sämtliche Berufsfelder, die an Schulen / im Bildungsbereich tätig sind. Die Treffen sollen ca. achtwöchig über MS Teams stattfinden. Das Thema des ersten Treffens lautet: Konzepte und Umsetzung Queerer AGs an Schulen.

Warum ein QZ Queere Bildung?

Für viele queere Kinder und Jugendliche sind pädagogische Einrichtungen schwierige Orte. Viele t*i*n-Schüler*innen (t*i*n = trans*, inter*, nichtbinär) erleben Diskriminierung und Mobbing aufgrund ihrer Queerness bzw. leben in der Angst um diese, oder sie bleiben unsichtbar und vermeiden ein Coming-out, da Schule und andere pädagogische Einrichtungen nicht als sicherer Ort eingeschätzt werden. Ein selbstbestimmtes diskriminierungsarmes Leben ist für viele t*i*n-Personen (Kinder, Jugendliche und erwachsenes Fachpersonal) häufig undenkbar.

Pädagogische Einrichtungen sollen jedoch ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit in der Gemeinschaft entfalten können und vor Diskriminierung bewahrt werden sollen (siehe Hessisches Schulgesetz).

Die Unsichtbarkeit queerer Lebensrealitäten hängt dabei weniger mit dem Unwillen der pädagogischen Fachkräfte, als vielmehr mit dem fehlenden Wissen um Möglichkeiten und Handlungsstrategien in Bezug auf die Lebensrealität queerer Kinder und Jugendlicher bzw. der nicht (ausreichenden) Umsetzung des Rahmenlehrplans für Sexuelle Bildung als fächerübergreifender Lehrauftrag zusammen. Es besteht vielerorts eine Lücke zwischen dem Wunsch, t*i*n Kindern und Jugendlichen in ihrer Lebenssituation zu unterstützen und ihren Wünschen nach Selbstbestimmung nachzukommen, und dem real vorhandenen Umsetzungsmöglichkeiten.

Im Rahmen des Qualitätszirkels Queere Bildung soll diese Lücke geschlossen werden. Gemeinsam möchten wir uns über aktuelle relevante Themen rund um t*i*n in der Pädagogik austauschen, Wissen vermitteln und voneinander und den bereits bestehenden guten Ideen und Umsetzungen an pädagogischen Einrichtungen lernen.

Ziele sind:

- die Umstände in denen t*i*n Kinder und Jugendliche lernen, sich entwickeln und outen, zu verbessern,
- einen Austausch unter Kolleg*innen der pädagogischen Arbeit anzuregen,
- pädagogische Handlungsstrategien (im Umgang mit Kindern, Schüler*innen, Kollegium und Eltern) zu entwickeln
- Projektideen anhand von Best-Practice- Beispielen zu entwickeln

Bei jedem der regelmäßig stattfindenden Treffen soll es um ein Thema gehen, zu dem Inhalte vorgestellt und diskutiert werden kann. Dadurch kann sich Mithilfe der Teilnehmenden ein Netzwerk von Akteur*innen der pädagogischen Arbeit formen.

Wenn Sie **Interesse an einer Teilnahme** am Qualitätszirkel haben, kontaktieren Sie uns gern.

Ansprechperson ist: Judit Grimm (sie), judit.grimm@dgti.org

Die Teilnahme ist kostenlos. Die dgti freut sich über eine Fördermitgliedschaft.